

Kreis > 29 Frauen und Männer liefen um den neanderland CUP 2024

Ehrung im Kreishaus

29 Frauen und Männer liefen um den neanderland CUP 2024

Kreis · In diesem Jahr richtete der Kreis Mettmann nach einer pandemiebedingten Pause zum sechsten Mal den „neanderland CUP“ aus. Sportvereine und andere Veranstalter von Laufveranstaltungen im Kreis Mettmann konnten mit ihren etablierten „Volksläufen“ (Läufe mit Distanzen von mindestens zehn Kilometern) hieran teilnehmen.

08.10.2024 , 13:40 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Foto: Kreis Mettmann

Insgesamt acht Läufe in sieben kreisangehörigen Städten standen von Januar bis September auf dem Programm. Am Ende des neanderland CUPs wurden die Ergebnisse der Läuferinnen und Läufer zu einer gemeinsamen CUP-Wertung zusammengefasst. Läuferinnen und Läufer, die an mindestens vier der acht Läufe erfolgreich teilgenommen haben, gelangten automatisch in die CUP-Wertung.

Die 22 Männer und sieben Frauen, die in diesem Jahr vier oder mehr Läufe absolviert haben, wurden jetzt von Kreisdirektor Philipp Gilbert während einer gemeinsamen Abschlussfeier im Kreishaus mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

Den Sieg in der Gesamtwertung der Frauen erlief sich mit 190 Punkten Sandra Herbst aus Neunkirchen-Seelscheid vor Nora Charlotte Schilling aus Wülfrath mit 135 Punkten. Den 3. Platz belegte mit 116 Punkten Laura Wachsmann aus Solingen.

Die Gesamtwertung der Männer konnte mit 200 Punkten Renee Bongers aus Ratingen für sich entscheiden. Platz 2 ging an Oliver Christleit aus Essen mit 196 Punkten. Platz 3 sicherte sich Marco Wachsmann aus Solingen (160 Punkte).

Auch im kommenden Jahr soll der neanderland CUP wieder ausgetragen werden. Den Auftakt bildet wie immer die Hildener Winterlaufserie. „Nach dem Cup ist vor dem Cup“, sagt Cup-Koordinator Simon Neubauer vom Schulamt des Kreises. "Die Veranstalter und auch wir sind bereits in den Vorbereitungen. Alle Infos zum neanderland CUP 2025 werden rechtzeitig auf der Homepage des Kreises und den Seiten der Laufveranstalter veröffentlicht."

Es lebe der Laufsport



Von Klaus Ulrich Grigo

Laufen ist niedrighschwellig, weil man keine Sportstätte benötigt, keinem Verein angehören muss und das Wetter keine Rolle spielt. Zum Laufen reichen Sportschuhe und ein Weg. Um diese Sportart populärer zu machen, gibt es zusätzlich Volksläufe, an denen jeder teilnehmen darf. Der Kreis Mettmann fasst diese Veranstaltungen und Wertungen im so genannten „neanderland CUP“ zusammen. Jetzt wurde die eifrigsten Läuferinnen und Läufer diesen Jahres offiziell geehrt.



29 Frauen und Männer wurden im Rahmen des „neanderland CUP 2024“ geehrt.